

# Ein grandioser erster Sieg an den Schaukelringen

**Geräteturnen** | TV Schattdorf glänzt in Dussnang

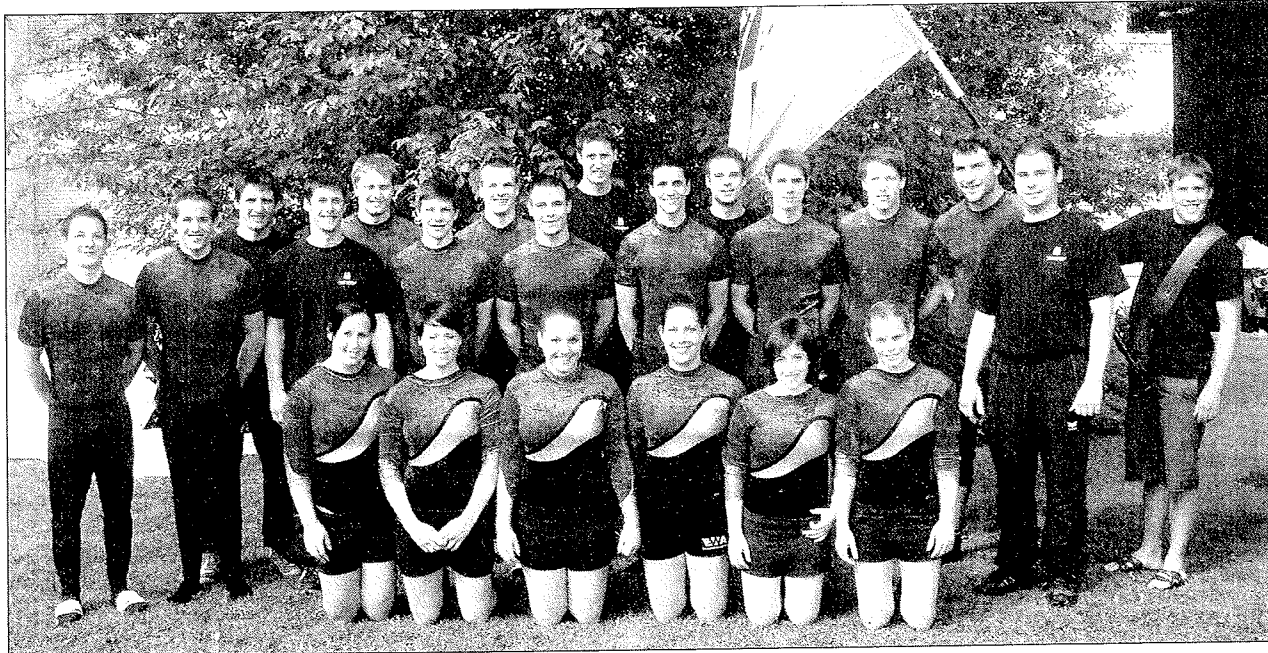
*Anlässlich des 20. Tannzapfen-Cups im Thurgau wurden die Urner an den Schaukelringen brillante Erste, am Barren Zweite.*

Ruedi Ammann

Im Rahmen der Jubiläumsausgabe des Vereinswettkampfes in der Ostschweiz überzeugte der TV Schattdorf auf der ganzen Linie. Seit Januar bereiten sich die Geräteturner zweimal wöchentlich auf die Wettkampfsaison vor. Das enttäuschende Abschneiden an den Schaukelringen anlässlich der Schweizermeisterschaften im vergangenen Jahr hatte die Hauptleiterin Lilian Gisler dazu veranlasst, ein neues Programm auf die Beine zu stellen. Unterstützt wurde sie dabei durch Samuel Walker, der seit diesem Jahr neu im Leiterteam tätig ist. Es entstand eine rockige Nummer, welche perfekt auf die Fähigkeiten der TVS-Turnerinnen und -Turner abgeglichen wurde.

## Perfekter erster Durchgang

Obwohl die Saisonvorbereitungen etwas harzig vorankamen und das Programm nicht so oft geübt werden konnte, gelang den Schattdorfern ein ausgezeichneter erster Durchgang. Trotz einiger Standunsicherheiten durften sie sich die hohe Note von 9,63 Punkten notieren lassen. Turnerinnen und Turner des TVS staunten nicht schlecht, als nach der Vorrunde ihre Formation gemeinsam mit dem STV Benken als Leader von der Tableauspitze grüsste. Obwohl die Abstände denkbar knapp waren, mach-



Der Turnverein Schattdorf mit dem Aerobicteam.

FOTO: ZVG

te sich Schattdorf nun berechnete Hoffnungen auf den Sieg. Nach einer weiteren gelungenen, wenn auch nicht ganz fehlerfreien Vorführung wurde schliesslich gespannt auf die Rangverkündigung gewartet. Mit der Finalnote von 9,55 wurde der TV Schattdorf vor dem STV Benken (9,50) und dem STV Kriessern (9,40) als Sieger ausgerufen. Insbesondere dank der besseren Einzelausführung vermochten die Urschweizer ihre Gegner zu distanzieren. So wurde der erste Sieg an den Schaukelringen in der Schattdorfer Vereinsgeschichte überhaupt Tatsache. Vereine wie STV Kriessern, TV Wald oder TV Glarus, welche sich letztes Jahr noch vor den

Schattdorfern klassiert hatten, wurden respektlos auf die Ehrenplätze verwiesen. Lilian Gislerts Kommentar: «Wir waren ohne grosse Erwartungen nach Dussnang gefahren. Dass es nun gar zum Sieg gereicht hat, ist für uns eine riesige Überraschung.»

## Aufholjagd am Barren

Die Trainingsvorbereitungen am Barren waren wunschgemäss verlaufen. Es kam dasselbe Programm mit den gleichen Akteuren wie im Vorjahr zum Zuge. Deshalb konnte schon frühzeitig mit dem Feinschliff begonnen werden. Am Tannzapfen-Cup hatten sich die Schattdorfer nun gegen eine starke Konkurrenz zu behaupten,

weilte doch die gesamte nationale Elite am Start zugegen. Im Anschluss an eine nicht ganz fehlerlose Vorführung fanden sich die Schattdorfer nach dem ersten Durchgang punktgleich mit dem TV Mels auf dem 4. Rang wieder. Mit 9,63 Punkten lagen sie nur zwei Zehntel hinter dem führenden Vize-Schweizermeister STV Wetzikon. Im Finaldurchgang vermochten sich die Magnesianer aus Schattdorf sowohl in der Einzelausführung als auch bezüglich Synchronität weiter zu steigern. Sie zeigten eine starke Leistung. Die Note 9,73 bildete den Lohn und reichte hinter dem STV Wetzikon (9,78) für den tollen 2. Rang. Schweizermeister

STV Rickenbach platzierte sich mit 9,63 auf dem 3. Rang, während sich Seriensieger TV Mels (9,50) noch hinter dem STV Roggliswil (9,60) mit der 5. Position zu begnügen hatte. Die TVS-Leiter Urban Zurfluh und Daniel Bissig: «Zurzeit wird am Barren auf einem extrem hohen Niveau geturnt. An der Spitze ist es ausgesprochen eng. Es werden nicht die kleinsten Fehler toleriert, will man zuoberst auf dem Treppchen stehen. Mit diesem 2. Rang konnten wir uns definitiv im Kreis der Topvereine etablieren.»

## Aerobicteam mit ansprechender Leistung

Das Aerobicteam des TV Schattdorf befindet sich unverkennbar im Aufwind. Seit geraumer Zeit erfreut sich die Formation an regem personellem Zuwachs. Dies erlaubt den verantwortlichen Leiterinnen, Caroline Lao und Yvonne Tresch, vermehrten Spielraum für die Wettkampftruppe. Mit einer dynamisch vorgetragenen Choreografie wussten die Urner Athletinnen zu gefallen, auch wenn sich insbesondere bei den Halte- und Kräftelementen noch einige Fehler einschlichen. Die Note 8,22 und der 27. Rang bildeten das achtbare Resultat. Bereits am 25. Juni werden die Akteure des TV Schattdorf am Turnfest in Bottighofen (TG) ein weiteres Mal im Einsatz zu sehen sein. Nach den Sommerferien steht dann am 10. und 11. September in Zofingen mit den Schweizermeisterschaften im Vereinturnen der eigentliche Saisonhöhepunkt für das TVS-Geräteteam im Blickfeld.